

Mobiler Mensch – bewegtes Leben

Neues Veranstaltungsprogramm der Ökumenischen Erwachsenenbildung Wendlingen liegt vor

Unter dem Jahresthema „Mobiler Mensch – bewegtes Leben“ steht das gemeinsame Veranstaltungsprogramm der drei Kirchengemeinden, der Evangelischen Kirchengemeinde Unterboihingen, der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen und der Katholischen Kirchengemeinde Wendlingen im ersten Halbjahr 2012.



VON GABY KIEDAISCH

WENDLINGEN. Die Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen greift als Jahresmotto den mobilen Menschen und das bewegte Leben auf. Weit gefasst ist dementsprechend das Themenspektrum. Unter ganz unterschiedlichen Gesichtspunkten werden hierzu Veranstaltungen angeboten. Wie die mit dem Autor Dr. Rainer Funk. Funk hat das Buch „Der entgrenzte Mensch“ geschrieben, worin er die vielfältigen Entgrenzungsvorgänge in Wirtschaft, Technik, Arbeitswelt und Gesellschaft analysiert und die Folgen für die Persönlichkeit des Einzelnen aufweist. Denn nach Ansicht des Psychoanalytikers und Sozialpsychologen macht ein Leben ohne Grenzen nicht frei, sondern abhängig. Rainer Funk ist am 9. Februar im Evangelischen Gemeindehaus Bismarckstraße zu Gast.

Mit Nomaden und Wanderpredigern beschäftigt sich am 19. März der Diplomtheologe Dr. Michael Hartmann im Katholischen Gemeindezentrum St. Georg. Hartmann zeigt anhand zahlreicher Bibelstellen, dass Erfahrungen des Fremd- und Unterwegsseins nicht ausschließlich eine Sache unserer Zeit sind. Dennoch hat der mobile Mensch aus der Bibel Antworten auf Fragen, die uns heute noch beschäftigen.

Soziale Netzwerke sind für die meisten eine feine Sache, aber können sie auch genau das Gegenteil bewirken? Sind sie Spiegelbilder der Gesellschaft oder formen sie unser Verhalten und unsere Werte im Leben neu? Diesen und weiteren Fragen geht Mirko Ross im Vortrags- und Diskussionsabend am 19. April im Kindergarten Noahs Arche in der Neuburgstraße nach. Ross ist Lehrbeauftragter für Web Engineering an der Hochschule Heilbronn und Geschäftsführer von „echolot digital worx“.

Mit Märchen aus dem Orient und Klezmer-, orientalischer Musik und Musik vom Balkan entführt Revital Herzog auf eine besondere Erzählreise. Die Israelin kommt am 26. April ins Evangelische Gemeindehaus Bismarckstraße. Mobil, mit dem Fahrrad, zum Abschlussgottesdienst des Bezirkskirchentags in Nürtingen wird am 8. Juli eingeladen. – Das Leben in Bewegung kann aber auch ganz schön schlapp machen, also Vorsicht vor dem Zuviel, es lauert Burnout. Welches die wirklichen Ursachen dieser Entwicklung sind, vor allem von Wirtschaft, Arbeitswelt und Informationstechnik, und was man tun kann, um sich und andere vor dem „Ausbrennen“ zu schützen, darüber referiert am 19. Juli im Gemeindehaus Bismarckstraße die Wirtschafts- und Sozialpfarrerin in der Prälatur Stuttgart, Esther Kuhn-Luz.

Von ihren Wegerfahrten auf dem Jakobsweg berichtet Edith Illeson am 27. September ebenfalls im Gemeindehaus Bismarckstraße. Sich anschließend selbst auf ein Teilstück des Jakobswegs machen, das können alle am 29. September mit Dr. Ulrike Altherr und Dr. Andrea Fausel, wenn es von Frickenhausen nach Altenriet geht.

Natürlich enthält das Halbjahresprogramm der Erwachsenenbildung wieder eine Reihe von Veranstaltungen zum Bibelgesprächskreis, der jeden Dienstag bis zum 27. März mit Pfarrer Stefan Wannewetsch stattfindet. Genauso wieder die Abendgottesdienste Horizonte: der erste ist am 29. Januar zum Thema „Mit Ritualen leben“ mit der katholischen Rundfunkpfarrerin Dr. Madeleine Spendier in der Johanneskirche. Das Verhältnis von Glaube, Kirche und Politik unter

dem Titel „Jesu Botschaft vom Reich Gottes“ wird am 13. Mai beim zweiten Horizonte-Gottesdienst mit dem Beauftragten der evangelischen Landeskirchen im Landtag und der Landeskirche, Volker Steinbrecher, sein.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen speziell für Männer und für Frauen gehören wieder im neuen Programm die Frauensternstunde donnerstags alle 14 Tage, der evangelische Frauentreff jeden zweiten Donnerstag im Monat, der Evangelische Frauenkreis jeden zweiten Dienstag im Monat, Begegnungsnachmittage für Frauen, das Frauenfrühstück am 21. April zum Umgang mit Veränderungen und Krisen „Brüche, Umbrüche, Zerbrüche“, oder der Männerstammtisch am 21. März mit dem Thema „Leben ist Bewegung . . . aber Stillstand in der Ökumene?“.

Zusammengefasst unter dem Stichwort „Kultur“ finden sich im Programmheft eine Reihe von Veranstaltungen wie den Literaturkreis, der jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Sabine Aschrafi stattfindet, Beginn am 19. Januar. Zum Thema Danse Vita gibt es gleich zwei Terminblöcke. Der erste findet an vier Abenden ab 8. März mit Gaby Ludwig statt. Der zweite, als Sommerkurs, an drei Abenden ab 15. Juni. Eine Einführung in die Meditation mit Dr. Elisabeth Odendahl bekommt man am 3. und 14. März.

Einen besonderen Blick wirft die Kabarettveranstaltung mit Pfarrer Ingmar von Maybach-Mengede auf das kirchliche Treiben. „CSU – Christlich Satirische Unterhaltung“ heißt sein Stück, mit dem er am 17. Februar in der Johanneskirche die Zuschauer zum Nachdenken und vor allem zum Lachen bringen wird. Karten im Vorverkauf gibt es im Unterboihinger Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde.

Provokant kommt der Kabarettist, Satiriker und Pfarrer Ingmar von Maybach-Mengede mit dem Kirchenkabarett am Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr, in der Johanneskirche daher. Foto: pm

